

Innovativste Würth-Filiale steht in Bitburg

Mit seinen Würth24-Niederlassungen bietet die Adolf Würth GmbH & Co. KG ihren Kunden bereits seit längerem deutschlandweit einen 24/7-Service. Das erfolgreiche Konzept hat der Experte für Montage- und Befestigungstechnik nun gemeinsam mit seinen Technologie- und Designpartnern Wanzl und KNAPP noch einmal optimiert. In der Würth24-Filiale in Bitburg (Rheinland-Pfalz) wurde ein Ausgabeautomat für Verbindungselemente integriert.

Rund 500 Quadratmeter ist die Verkaufsfläche der Würth24-Niederlassung in Bitburg groß. Hier können Kunden rund um die Uhr aus über 5.000 Produkten wählen, von Befestigungsmaterialien über Hand- und Elektrowerkzeugen bis hin zu Schmierstoffen, Schleifmitteln und persönlicher Schutzausrüstung. Für noch mehr Service und eine erhöhte Flächeneffizienz setzt Würth in Bitburg zusätzlich auf einen gemeinsam von Wanzl und KNAPP entwickelten Ausgabeautomat. „Im Ausgabeautomat stellen wir unseren Kunden vor allem Verbindungselemente wie Schrauben und Dübel zur Verfügung. Diese sind aufgrund ihrer Verpackungseinheit optimal für eine Automatenausgabe geeignet. Perspektivisch können wir so einen Großteil



In der Würth24-Niederlassung in Bitburg öffnen Kunden rund um die Uhr aus über 5.000 Produkten wählen. Für noch mehr Service und erhöhte Flächeneffizienz setzt man zusätzlich auf einen gemeinsam von Wanzl und KNAPP entwickelten Ausgabeautomat.

Alle Fotos: © Wanzl GmbH & Co. KGaA

des Schrauben- und Dübelsortiments extrem flächeneffizient anbieten und erzielen eine Flächeneinsparung von etwa einem Drittel der Storefläche“, erklärt Marina Schwarzstein, Leiterin für Ladenbau bei Würth.

Perfekte Customer Experience

Die Bedienung des Automaten ist intuitiv, einfach und schnell. Über einen übersichtlichen 27-Zoll-Touch-Bildschirm am Bestellterminal können sich Kunden über die verschiedenen Produkte informieren und die gewünschten Artikel anschließend auswählen. Analog zum Online-Shopping wird die Bestellung in einem digitalen Warenkorb abgelegt und kann jederzeit getauscht, erweitert, reduziert oder vollständig entfernt werden. Nach Abschluss der Auswahl kommissioniert der Automat die gewählten Artikel in Sekundenschnelle und bringt diese per Greifarm zum Warenausgabefach. Dieser Prozess kann live über einen Bildschirm verfolgt werden. Bezahlt wird anschließend in der Kassenzone der Filiale, tagsüber beim Personal oder am Self-Check-out-Terminal, zu den erweiterten Öffnungszeiten nur am Self-Check-out-Terminal. Matthias Kurz, Business Development Manager bei KNAPP, führt weiter aus: „Auch für das Personal ist der Automat durch den Wegfall des zeitintensiven Verräumens auf der Fläche eine spürbare Erleichterung. Bei der Befüllung werden die Artikel zunächst automatisch gescannt. Mehr Aufgaben haben die Mitarbeiter nicht. Denn beim Scannen werden die Artikel über die middleware gepflegt und automatisch für eine permanente Warenbestandskontrolle im Warenwirtschaftssystem der Filiale hinterlegt. Gehen die Bestände zur Neige, wird der Marktleiter informiert.“ Nach dem Scanprozess gelangen die Artikel via Förderband ins Innere des Automaten, wo ein Kommissionierroboter per Greifarm die Waren pickt



Von der Konzepterstellung über Installation bis hin zum Go-Live benötigten die Partner nur ein Jahr.

Foto: © Wanzl GmbH & Co. KGaA

und nach dem Prinzip der chaotischen Lagerhaltung einlagert.

Höchste Kundenspezifität durch ganzheitliches Projektmanagement

Gerade einmal ein Jahr benötigten die Partner für die Realisierung der innovativen Würth24-Filiale in Bitburg von der Konzepterstellung über Installation bis hin zum Go-Live. „Bestmögliche Kundennähe und -betreuung sind für uns ganz entscheidend für erfolgreiche Projekte. Allein bei Wanzl waren mit dem Key Account Management, unserer digitalen Innovationsabteilung Digital Office, dem Project Management und unserem Service vier Abteilungen beteiligt. Mit Würth und unserem Technologiepartner KNAPP standen wir in diversen Workshops und mehrmaligen wöchentlichen Jour Fixes zur Hochphase kontinuierlich im engen Austausch“, betont Michael Weiß, Senior Director Project Management bei Wanzl. Sein Kollege Christoph Kübel, Senior Director Sales Retail bei Wanzl, ergänzt: „Nur durch diese intensive Kooperation konnten wir das Projekt so schnell und sauber realisieren. Wanzl hat alle benötigten Ladenbaukomponenten für den gesamten 24/7-Store geliefert, beispielsweise die Gates, Raumteiler, Self-Check-out-Terminals, Regale, Designelemente und vieles mehr. Zusätzlich

sind wir für die Backend-Technologie im Markt über unsere Softwareplattform Wanzl Connect® verantwortlich. Gemeinsam mit KNAPP haben wir zudem die Implementierung, Installation und Inbetriebnahme des Ausgabeautomaten durchgeführt. Diesen konnten wir wunderbar ins neue Würth-Store-Design integrieren, das wir im letzten Jahr gemeinsam mit dem Kunden entwickelt haben.“

Das erweiterte 24/7-Konzept und die erfolgreiche Zusammenarbeit haben alle Beteiligten überzeugt. Daher ist noch in diesem Jahr die Eröffnung von weiteren Würth24-Niederlassungen mit 24-Stunden-Service und Ausgabeautomat im modernen Design geplant. ♦

WANZL – dynamisch handeln

Wanzl, gegründet 1947, ist ein Pionier der Selbstbedienung und Schrittmacher für den internationalen Handel. Heute zählen Shop Solutions, Retail Systems, Logistics + Industry, Airport, Access Solutions und Hotel Service zu den Geschäftsbereichen. Als Innovationsführer entwickelt, produziert und vertreibt das Unternehmen Produkte, Systeme und kundenindividuelle Lösungen in Premiumqualität rund um Einkauf und Verkauf, Warenpräsentation, Transport und Sicherheit. Mit über 5.000 Mitarbeitern, 12 internationalen Produktionsstandorten, 27 Vertriebsniederlassungen und rund 50 Vertretungen steht das in dritter Generation familiengeführte Unternehmen weltweit an der Seite seiner Kunden.